



## Johann Sebastian Bach Goldberg-Variationen

Nydeggkirche, Samstag, 3. April 2021, 19.30 Uhr

Thomas Leutenegger, Clavichord  
mit 2 Manualen

einführende Abende in der Nydeggkirche  
Dienstag, 23. und 30. März. 2021, 19.30 Uhr

weitere Angaben siehe Rückseite

Wir hoffen, wir dürfen. Für Anmeldungen und kurzfristige Änderungen siehe:

[www.nydegg.refbern.ch](http://www.nydegg.refbern.ch)



## Johann Sebastian Bach Goldberg-Variationen

Nydeggkirche, Samstag, 3. April 2021, 19.30 Uhr

Thomas Leutenegger, Clavichord  
mit 2 Manualen

einführende Abende in der Nydeggkirche  
Dienstag, 23. und 30. März. 2021, 19.30 Uhr

weitere Angaben siehe Rückseite

Wir hoffen, wir dürfen. Für Anmeldungen und kurzfristige Änderungen siehe:

[www.nydegg.refbern.ch](http://www.nydegg.refbern.ch)



Der Titel Goldberg-Variationen stammt nicht von Bach selber, sondern von Johann Nikolaus Forkel 1802, dem ersten Bachbiografen. Als das Werk im Herbst 1741 in Nürnberg von Balthasar Schmid gestochen und verlegt wurde, trug es die Überschrift *Clavier Übung bestehend in einer ARIA mit verschiedenen Verænderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen.*

Aber warum spiele ich das Werk nun mit Clavichord statt Cembalo, wie Bach im Titel ja schreibt? Das wird zu erläutern sein an den Einführungsabenden, zusammen mit vielen Details zu Bachs komplexer Komposition.

Johann Sebastian Bach traute seiner Musik viel zu. Er war sich sicher, dass sie Menschen helfen kann, sich wieder aufzurichten, sich seelisch zu erholen. So schrieb er etwa dazu, sie diene der Recreation des Gemüths oder, wie hier in unserem Fall, zur *Gemüths Ergetzung*, was dasselbe meint. Seiner Musik mit ihrer Aufrichtekraft näher zu kommen ist auch ein Ziel der beiden einführenden Abende in der Nydegkirche.

**Dienstag**  
**23. März & 30. März 2021**  
**19.30 Uhr**  
**Nydegkirche**

Strukturen der Goldberg-Variationen  
 Formen, Kompositionsweisen, Zahlen  
 das Clavichord, seine Entwicklung und seine Musik,  
 dargestellt anhand dreier verschiedener Clavichorde

**Samstag**  
**3. April 2021, 19.30 Uhr**  
**Nydegkirche**

Goldberg-Variationen  
 integral gespielt von  
 Thomas Leutenegger, Clavichord



Der Titel Goldberg-Variationen stammt nicht von Bach selber, sondern von Johann Nikolaus Forkel 1802, dem ersten Bachbiografen. Als das Werk im Herbst 1741 in Nürnberg von Balthasar Schmid gestochen und verlegt wurde, trug es die Überschrift *Clavier Übung bestehend in einer ARIA mit verschiedenen Verænderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen.*

Aber warum spiele ich das Werk nun mit Clavichord statt Cembalo, wie Bach im Titel ja schreibt? Das wird zu erläutern sein an den Einführungsabenden, zusammen mit vielen Details zu Bachs komplexer Komposition.

Johann Sebastian Bach traute seiner Musik viel zu. Er war sich sicher, dass sie Menschen helfen kann, sich wieder aufzurichten, sich seelisch zu erholen. So schrieb er etwa dazu, sie diene der Recreation des Gemüths oder, wie hier in unserem Fall, zur *Gemüths Ergetzung*, was dasselbe meint. Seiner Musik mit ihrer Aufrichtekraft näher zu kommen ist auch ein Ziel der beiden einführenden Abende in der Nydegkirche.

**Dienstag**  
**23. März & 30. März 2021**  
**19.30 Uhr**  
**Nydegkirche**

Strukturen der Goldberg-Variationen  
 Formen, Kompositionsweisen, Zahlen  
 das Clavichord, seine Entwicklung und seine Musik,  
 dargestellt anhand dreier verschiedener Clavichorde

**Samstag**  
**3. April 2021, 19.30 Uhr**  
**Nydegkirche**

Goldberg-Variationen  
 integral gespielt von  
 Thomas Leutenegger, Clavichord